

## Angie Stone

### "Wie Schale Ich Den Augapfel?"

Visit "[Wie Schale Ich Den Augapfel?](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Beschreibung einer grausigen offenen Wunde.  
(Eigentliches Motiv der  
Eintragung: Suche nach dem Mahlschatz meiner  
Mutter). In Joensuu lebten  
Wir irgendwo unter der Pietat meines Vaters und seiner  
pietatvollen  
Angstigkeit, wahnhaft zu denken und wahnlos zu  
fühlen, wann immer wir  
Zueilten, einen sterilen Gedanken aufzuschreiben. Der  
denkende Fortsatz m  
Schrieb vor dem Einschlafen, um ein Traumbild zu  
leiten oder gedaknlich zu  
Kaudern, wenn der Fortraum seiner Ideen an ihren  
Verknupfungen  
Zerschellte. "Heute reinigte uns Mutter mit ihrem  
Speichel - fast im  
Vobeihasten - Nasenlocher und Ohren. Ich zuckte  
immer zuruck, der  
Speichelgeruch war mir unangenehm (1822)". Oder.  
"Wir spielten dann Schach  
Oder suchten die Figuren dazu und muhten uns gar  
nicht, zuzugeben, was wir  
Selbst vor Beendigung der Suchstrapazen gewult  
haben (1823)..."

Ich versuche nun standig, wahnhaft mit Kopfen zi  
denken, die mich selbst  
Betrachten, und wie plotzlich umstanden, weil hold im  
Gedanken eine Liebe  
Verfiel und die Kopfe vor Freude vergalen, die Augen  
zu schlielen. In  
Vollendete Schleimbeutel baden ihre Augapfel und  
raunend mit Messern  
Bewaffnet ich schwand auf das Schlachtfeld, um  
feindlicher Augfrucht die  
Schneide zu kanten und gellendes Mitleid in Sunde zu  
beichten... zu  
Vergessen, zu schlafen, zu traumen. "Die Frauen der  
Umgebung salen  
Nebeneinander, auf Stuhlen gereiht, nur ungefahr  
bekleidet, sie tranken

Den Tee, den man ihnen reichte, und ich hatte das  
Gefühl bei Anblick  
Dieser Leiche wurden sie beginnen, an sich selbst zu  
denken. Gehüllt ich  
Stand in Gedanken und warmen Stofffarben, futterte  
die Tauben vor dem  
Sterbehaus und elend bat mich selbst in die Halle.  
Kommutabel meine  
Haltung zur Totenwache, bieder noch kam mir der tote  
Körper verlassen und  
Armselig vor. Minuten später wurde mir langweilig, ich  
strahlte mit mir  
Selbst um die Wette und sah auf die Uhr (1832)". Ich  
beende in Traumen  
Visionar meine Denkstrecke, schneide die Schale  
darein, dal Menschen von  
Achtung mir schnen Bedenken und unter der  
Schleimhaut erneut tritt - doch  
Heller - ein Auge Hervor. Beschliele nie wieder zu  
schlafen, so lange die  
Messer nicht scharfer und eun Kopf will reichen, die  
Sunde dem Sandmann zu  
Beichten...

Visit [Angie Stone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.